

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 28

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



mediator

TV Radio Grammo Bandgeräte



Je früher eine Krebserkrankung zweckmäßig behandelt wird, desto größer ist heute noch die Aussicht auf Heilung.

Unsere Kartenaktion trägt zur Aufklärung der Bevölkerung und finanziellen Unterstützung bedürftiger Krebskranker bei.

Schweizerische Nationalliga für Krebsbekämpfung und Krebsforschung

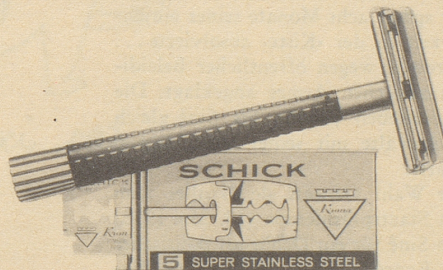
Exklusiv für Super – Männer!



Ich habe als Gast am Schick-Rasiertest teilgenommen. Mit einer einzigen SUPER SCHICK rasierten sich zuerst vierzehn Schweizer Coiffeure – dann kam ich als fünfzehnter Teilnehmer an die Reihe. Erstaunlich: Es ging spielend leicht, völlig problemlos! Die neue SUPER SCHICK ist wirklich unvergleichlich!

F. Perren

Die folgenden Schweizer Coiffeure haben am Schick-Rasiertest 1967 teilgenommen: Jürg Frei, Rudolf Bertschinger, René Mazzolini, Gerold Fitzner, Hermann Jäggi, Jakob Güttinger, Hans Müggler, Max Fröhli, Peter Arnold, Stefan Inderbitzin, Fritz Güntlisberger, Gustav Zinsli, Urs Rickli, Bruno Costa, Robert Schlegel.



Es gibt Rasierklingen, Dauerklingen, Schick-Klingen... und jetzt etwas völlig Neues: SUPER SCHICK. Unvergleichlich: aalglatz rasiert wie vom Coiffeurmeister, fünfzehnmal mit einer einzigen SUPER SCHICK! Eine Rasur nach der anderen im Rekordtempo, noch leichter, noch sanfter. Frisch und gepflegt den ganzen Tag. Ein männliches Lebensgefühl.

Nicht alle Männer werden sich SUPER SCHICK leisten. Manche behelfen sich mit billigen Klingen, legen keinen Wert auf gepflegte Erscheinung. Andere begnügen sich mit der Trockenmethode. Aber nicht Sie! Sie wollen und müssen gepflegt sein. Für Sie gibt es SUPER SCHICK. SCHICK-Klingen passen in jeden Rasierapparat und sind überall erhältlich. Fünf SUPER SCHICK Dauerklingen im praktischen Dispenser Fr. 2.90. Fünf SCHICK Dauerklingen wie bisher Fr. 2.50. Ausreichend für mehr als zehn Wochen!

SCHICK

SUPER STAINLESS STEEL